

Das von Radu Vălcu gegründete Quartett (RVQ) ist im Konzertleben überaus erfolgreich – die meisten Auftritte seit 2018 waren ausverkauft. Das Publikum bestätigt somit die Nachfrage für Ensembles dieser Art und Konzerten abseits der gängigen Massenveranstaltungen. Radu Vălcu (Gitarre), Mihai Balabaș (Violine, *live electronics*), Andrei Petrache (Klavier) und Răzvan Florescu (Vibraphon, traditionelles Schlagzeug) – sowie seit kurzem Alexandru Badea (Drums) – fanden zueinander, um ihrer kompositorischen Kreativität und ihrem Talent als Interpreten vollen Lauf zu lassen. *Daydream*, ihr Debütalbum, zeugt davon, dass die angesammelte Erfahrung ihren Niederschlag in einer intelligenten, emotional explosiven und kompositorisch-strukturell reifen Musik gefunden hat. Mit Inspirationsquellen in Jazz, Fusion, Klassik, World Music oder in der Musik des Brasilianers Egberto Gismonti ist *Daydream* eine Neuinterpretation der unterschiedlichen Ansätze im Musikverständnis; das Quartett setzt dabei auf Klangfarbenräume und raffinierte Harmonik.

Im September 2020 gibt es für das Radu-Vălcu-Quartett (RVQ) einen doppelten Anlass zur Freude: die öffentliche Vorstellung ihres Albums und die erste landesweite Tournee – ein lang erwartetes Ereignis für eine Band mit so viel Energie in ihren bisherigen Auftritten. Die Musiker hoffen, in einigen Jahren auch vor einem internationalen Publikum auftreten zu dürfen. RVQ bedeutet Leidenschaft für Musik und Ernsthaftigkeit, Charme und Virtuosität, Ehrgeiz und Aufrichtigkeit, das Ensemble ist eines der wenigen in dieser Musiksparte mit einer klaren Stilrichtung und einer konstanten Konzertaktivität. Die Beständigkeit in öffentlichen Auftritten und die Beharrlichkeit im Verfolgen des eigenen Stils zeigen Erfolge: RVQ ist bereits eines der Festpunkte in der heimischen Szene. Wer das Quartett einmal erlebt hat, spürt, man habe endlich die Musik gefunden, nach der man sich lange gesehnt hatte.

